

HOSMAC - S 230.2

Seite 1 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

**\*ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung

**HOSMAC - S 230.2**

UFI: WCTX-4XFJ-X22F-UAJ5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gemisch zum industriellen Gebrauch:

Wassermischbarer Kühlschmierstoff, mineralölhaltig

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

unitech Kühlschmierstoffe GmbH  
Röntgenstraße 7, D-57439 Attendorn  
Telefon: +49 (0) 2722 9376-0

Auskunft gebender Bereich:  
Abteilung Produktsicherheit  
Telefon: +49 (0) 2722 9376-17  
E-Mail: Produktsicherheit@unitech-kss.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 2722 9376-54

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Aquatic Chronic 3, H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort:

Achtung

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: Dicyclohexylamin

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere sicherheitsrelevante Angaben (ergänzend)

EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT) Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält:	3-Iod-2-propinyl-butylcarbamat (IPBC)

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.2. Gemische

Gemisch enthält Destillate (Erdöl), Amine, Fettsäurederivate, anionische Tenside, nichtionische Tenside, Korrosionsschutzadditive und Biozide

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung:	Identifikator	Konzentration	Abschätzung/Einstufung*
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige (IP 346: DMSO-Extrakt < 3%)	CAS: 64742-53-6 EG: 265-156-6 REACH: 01-2119480375-34	10 - 50 %	Asp. Tox. 1, H304
2,2',2"-Nitrilotriethanol	CAS: 102-71-6 EG: 203-049-8 REACH: 01-2119486482-31	15 - 25 %	AGW (TRGS 900)

HOSMAC - S 230.2

Seite 3 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

2,2'-Methyliminodiethanol	CAS: 105-59-9 EG: 203-312-7 REACH: 01-2119488970-24	3 - 5 %	Eye Irrit. 2, H319
Oligomerisation products of ethylene oxide with reaction products of rape oil and ethanolamine	EG: 932-164-2 REACH: 01-2119565130-50	3 - 5 %	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412
2-Phenoxyethanol	CAS: 122-99-6 EG: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21	1 - 3 %	Acute Tox. 4, H302 STOT SE 3, H335 Eye Dam. 1, H318 ATE oral: 1394 mg/kg
Dicyclohexylamin (neutralisiert)	CAS: 101-83-7 EG: 202-980-7 REACH: 01-2119493354-33	1 - 2,5 %	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), $\alpha$ - (carboxymethyl)- $\omega$ -[(9Z)-9-octadecen- 1-yloxy]- (neutralisiert)	CAS: 57635-48-0 EG: 611-563-2	1 - 2,5 %	Eye Dam. 1, H318
Neodecansäure	CAS: 26896-20-8 EG: 248-093-9 REACH: 01-2119449554-33	1 - 2,5 %	Acute Tox. 4, H302
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), $\alpha$ -(9Z)-9- octadecenyl- $\omega$ -hydroxy-, phosphate	CAS: 39464-69-2 EG: 609-690-3	< 1 %	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on (BBIT)	CAS: 4299-07-4 EG: 420-590-7 REACH: 01-0000016721-74	< 0,1 %	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
3-Iod-2-propinyl-butylcarbammat (IPBC)	CAS: 55406-53-6 EG: 259-627-5 REACH: 01-2120762115-60	< 0,1 %	Acute Tox. 4, H302 ATE(oral): 1056 mg/kg Acute Tox. 2, H331, ATE (inhal.): 0,67 mg/l (dust and mists) Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 1, H372 (larynx, inhal.) Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)

HOSMAC - S 230.2

Seite 4 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	CAS: 2634-33-5 EG: 220-120-9 REACH: 01-2120761540-60	< 0,036 %	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 (SCL: c > 0,036%) Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) ATE inhal.: 0,21 mg/L (dust or mist) ATE oral: 450 mg/kg
-----------------------------------	---	-----------	---

Bei der Einstufung des Gemischs wurden Neutralisationsreaktionen berücksichtigt.

\* Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

###### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

###### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

###### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung  
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.  
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

---

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
Nicht in Oberflächengewässer, die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in die Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.  
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Flüssigkeit mit saugfähigem Material aufwischen oder mit Universalbindemittel aufsaugen und vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
keine

---

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Ungeschützten Hautkontakt vermeiden, ggf. Handschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) benutzen.  
Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung
- Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen  
Für ausreichende Belüftung sorgen, ggf. durch örtliche Absaugungen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Vor Frost und Hitze geschützt lagern. Lagern in geschlossenen Behältern.
- Anforderungen an Lagerräume und Behälter  
Behälter dicht verschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise  
Lagerklasse 10 – 13

HOSMAC - S 230.2

Seite 6 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gemisch zum industriellen Gebrauch  
Wassermischbarer Kühlschmierstoff, mineralölhaltig

Die DGUV-Regel 109-003 „Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen“ ist zu beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE, TRGS 900)

Identifikator	Bezeichnung:	Luftgrenzwert AGW (DE)		Spitzenbegrenzung
		ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	
CAS: 102-71-6 EG: 203-049-8 REACH: 01-2119486482-31	2,2',2''-Nitrilotriethanol		1 E	1 (I)
CAS: 105-59-9 EG: 203-312-7 REACH: 01-2119488970-24	2,2'-Methyliminodiethanol	0,1	0,5	1 (I)
CAS: 122-99-6 EG: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21	2-Phenoxyethanol	1	5,7	1(I)
CAS: 101-83-7 EG: 202-980-7 REACH: 01-2119493354-33	Dicyclohexylamin	0,7	5	2 (II)
CAS: 55406-53-6 EG: 259-627-5 REACH: 01-2120762115-60	3-Iod-2-propinyl-butylcarbammat (IPBC)	0,005	0,058	2 (I)

E: Einatembare Fraktion

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
-----------	-------------------	-----------------	-----------------------------	------

HOSMAC - S 230.2

Seite 7 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige (IP 346: DMSO-Extrakt < 3%) CAS-Nr.: 64742-53-6	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,73 mg/m <sup>3</sup>
2,2'-Methyliminodiethanol CAS-Nr.: 105-59-9	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	7,9 mg/m <sup>3</sup>
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,7 mg/m <sup>3</sup>
Dicyclohexylamin CAS-Nr.: 101-83-7	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,353 mg/m <sup>3</sup>
Neodecansäure CAS-Nr.: 26896-20-8	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	86 mg/m <sup>3</sup>
3-Iod-2-propinyl-butylcarbammat (IPBC) CAS-Nr.: 55406-53-6	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,023 mg/m <sup>3</sup>
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT) CAS-Nr.: 2634-33-5	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	6,81 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor Pausen und Essen Hände waschen. Nach der Arbeit rückfettende Pflegecreme verwenden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich.

#### Handschutz

Bei Umgang mit dem Konzentrat nach EN 374 geprüfte Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk, Permeationszeit > 480 min) benutzen.

Bei Umgang mit der Emulsion wasserunlösliche Hautschutzcreme verwenden, falls keine Handschuhe getragen werden dürfen.

Hautschutzplan beachten.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166).

#### Körperschutz

Arbeitskleidung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand		flüssig	
Farbe		gelb	
Geruch		typisch	
pH-Wert	50 g/L Wasser, 20°C, nach 24 h	9,2	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt	°C
Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt	°C
Flammpunkt (ASTM D 92)		> 100	°C
Untere Explosionsgrenze		nicht bestimmt	Vol%
Obere Explosionsgrenze		nicht bestimmt	Vol%
Zündtemperatur		nicht bestimmt	°C
Entzündbarkeit		nicht bestimmt	°C
Dampfdruck	20 °C	nicht bestimmt	hPa
Dichte	20 °C	998	kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	20 °C	emulgierbar	g/L
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt	log Pow
Viskosität, kinematisch	20 °C	ca. 365	mm <sup>2</sup> /s
Relative Dampfdichte	20 °C	nicht bestimmt	

### 9.2. Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide

## \*ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Bezeichnung:	LD50 oral	LD50 dermal
2-Phenoxyethanol	ATE: 1394 mg/kg	
Dicyclohexylamin	200 mg/kg (Ratte)	200-316 mg/kg (Kaninchen)
3-Iod-2-propinyl-butylcarbammat (IPBC)	ATE: 1056 mg/kg	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	ATE oral: 450 mg/kg	

ATEmix berechnet:

ATEmix (oral): > 2000 mg/kg

ATEmix (dermal): > 2000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT) Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

HOSMAC - S 230.2

Seite 10 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Kriterien werden nicht erfüllt

vPvB: Kriterien werden nicht erfüllt

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben.

EU-Abfallschlüssel

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Empfohlene Abfallschlüsselnummer bei sachgemäßer Anwendung:

12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Verpackung

**HOSMAC - S 230.2**

Seite 11 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

Behälter optimal entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Fässer und IBCs sind rekonditionierbar. Reinigung durch Wiederverwerter.

---

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer  
entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen  
entfällt

14.4. Verpackungsgruppe  
entfällt

14.5. Umweltgefahren  
entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
entfällt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
entfällt

---

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften  
Deutschland

Wassergefährdungsklasse:  
schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Mischung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen verfügbar.

---

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Verwendete Abkürzungen und Akronyme der Gefahrenhinweise und Gefahrenklassen

H301 Giftig bei Verschlucken.

HOSMAC - S 230.2

Seite 12 von 12

Druckdatum: 11.03.2026

Version 3.0 DE

Bearbeitungsdatum: 11.03.2026

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Acute Tox.	Akute Toxizität
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition)
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Langfristig gewässergefährdend

#### Weitere Informationen

Methoden, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zweck der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren unter Berücksichtigung der Neutralisation

#### Änderungsdienst

Geänderte Abschnitte sind mit einem \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

---

Ende des Sicherheitsdatenblatts